

Hauptaufgabe. Jahresbeitrag beträgt 6 Mark und wird durch den Vorstand halbjährig à 3 Mark eingefordert. Vorsitzende ist Frau Pastor Walter, Kassirerin Frau Oberberggrath Merbach, Schriftführer Amtshauptmann Dr. Fischer, technische Beiräthe sind: Bezirksarzt Dr. Reinhard, Buchhändler Stettner jun.

Allgemeiner Deutscher Schulverein, Ortsgruppe Freiberg.

Auf Grund der „Statuten des allgemeinen Deutschen Schulvereins in Deutschland“ und im Anschluß an den demselben beigetretenen „Landesverband für das Königreich Sachsen“ ist eine „Ortsgruppe Freiberg“ gebildet worden. Der Zweck des Gesamtvereins ist: die Deutschen außerhalb des Reichs dem Deutschthum zu erhalten und sie nach Kräften in ihren Bestrebungen, Deutsche zu bleiben oder wieder zu werden, zu unterstützen. Allen Parteibestrebungen bleibt der Verein fern. Mitglied kann jede dispositionsfähige, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Person werden, welche in Freiberg und dessen Umgebung ihren Wohnsitz hat. Jährlicher Beitrag 2 Mark. Vorsitzender: Herr Rektor Prof. Dr. Franke.

Arbeiter-Fortbildungsverein.

Der Verein hat seine Vereinsabende jeden Sonnabend Abends 7 Uhr und werden im Winterhalbjahre daselbst wissenschaftliche Vorträge gehalten. Außerdem wird an besonderen Tagen Unterricht ertheilt in Stylistik, Buchführung, Zeichnen, Rechnen, Schönschreiben und Singen. Der Beitrag beträgt monatlich 30 Pf. Vorstand: z. B. Schuhmacher Hildebrand, Freiberg; Kassirer: z. B. Kleidermacher Bellmann jun., Freibergsdorf. Anmeldungen nimmt letzterer jeden Sonnabend im Vereinslokal „Schillerschlößchen“ entgegen.

Bergmännischer Verein.

Der bergmännische Verein ist ein wissenschaftlicher Verein, in welchem Mittheilungen über Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Gebiete des Berg- und Hüttenwesens und den damit zusammenhängenden Wissenschaften gemacht und besprochen werden. Seine Mitglieder sind Professoren der Bergakademie und Beamte des Berg- und Hüttenwesens. — Er hält Donnerstags Abends Sitzung, jedoch nur alle 14 Tage und auch nur während des Winterhalbjahres. — Die Vereinsbeamten sind: 2 Präsidenten, 2 Sekretäre mit 2 Stellvertretern und 1 Kassirer.

Defensioner-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Freiberg.

Dieselbe nimmt unter den liberalsten Grundsätzen Versicherungen in der Höhe von 30 bis 3000 Mark an. Sie bietet mit ihren niedrigeren Versicherungssätzen auch dem Unbemittelten Gelegenheit, sich bei monatlichen Steuerungen der anerkannten Wohlthat der Versicherung seines Lebens zu Gunsten seiner einstigen Hinterlassenen theilhaftig zu machen, wie sie mit den höheren Sätzen auch dem Bemittelteren den Beitritt um deswillen willkommen macht, als sie bei diesen Versicherungen nach Belieben ebensowohl monatliche Steuerungen, wie — gegen verhältnismäßige Rabattirung — Jahrzahlungen zuläßt, in allen Fällen aber nach dem Ableben des Versicherten die Auszahlung der Versicherungssumme sofort bewirkt. — Anmeldestellen: bei dem dermaligen Direktor dieser Gesellschaft, dem Overturnlehrer Bär; beim Gesellschaftskassirer Eckhardt; und bei dem Einsammler der Gesellschaft, dem Hausbesitzer Pflugbeil.

Diözesanverband zur Fürsorge für entlassene Sträflinge.

Derselbe hat die Aufgabe, für die Familien in Strafanstalten Detinirter thunlichst zu sorgen und den entlassenen Sträflingen event. Arbeit zu verschaffen, sowie die nöthigen Unterstützungen leih- oder geschenktweise zu gewähren. In jeder Parochie der Diözese ist vom Kirchenvorstand ein Pfleger ernannt, an den der Vorsitzende (für den von der Königl. amts-hauptmannschaftlichen Delegation Sayda umschlossenen Theil der Ephorie Pfarrer Elster in Sayda, für den nur an die Königl. Amtshauptmannschaft Freiberg gewiesenen Theil Pfarrer Dr. Friedrich in Freiberg) die ihm von den Strafanstalten vor ihrer Entlassung Angemeldeten weist.

Evangelischer Männerverein.

Der am 18. Februar 1877 gegründete Verein will ein Sammelpunkt evangelischer Christen sein zu dem Zweck, Christenglauben und Christensitte fördern und verbreiten zu helfen. Aller 14 Tage Abends 7 Uhr gesellige Zusammenkunft in der Herberge zur Heimath, zu der durch den „Freiberger Anzeiger“ öffentlich eingeladen wird. In diesen Zusammenkünften werden Vorträge unterhaltenden und belehrenden Inhalts gehalten. Vorsteher des Vereins: z. B. Schuhmacher Hiller, Freiberg.

Evangelischer Verein zur Einführung von Kindergottesdiensten in Freiberg.

Der Verein, am 12. November 1876 begründet, hat es sich zur Aufgabe gestellt, den Kindern Freibergs die Möglichkeit zu einer ihrer kindlichen Fassungskraft entsprechenden Sonntagsfeier zu bieten. Zu diesem Zwecke wird jeden Sonntag Vormittag von 11 bis 12 Uhr in der hiesigen